

## Sabrina Hörger und Timm Staudigl in der Bezirksauswahl

Am 23.11.13 fand in Abtsgmünd ein Bezirksvergleich der U14 statt.

Sabrina Hörger und Timm Staudigl waren nominiert und präsentierten sich in bester Spiellaune.

Mit 486 Kegel war Timm bester Spieler des Bezirks Alb-Donau.

Herausragend spielte Sabrina.

Auch sie glänzte als beste Spielerin des Bezirks und belegte mit 512 Kegel

zudem den 2. Platz in der Gesamttabelle des Bezirksvergleichs bei der u14 weiblich.

Damit trugen die beiden maßgeblich zum 2. Platz des Bezirks Alb-Donau bei.

Am Samstag, den 23.11.2013 fand in der Kochertalmetropole in Abtsgmünd der Bezirksvergleich der U14 statt. Schon am morgen konnten die Jugendlichen gute Ergebnisse zeigen, die sich im Laufe des Tages besserten.

Zu Beginn des Tages setzte Kai Lämmle vom Bezirk Oberschwaben-Zollern die Messlatte hoch und konnte mit 523 Kegel den zweiten Platz in der Einzelwertung sichern. Ebenfalls ein super Ergebnis zauberte Lukas Funk (OZ) mit 529 Kegel auf die Bahn und sicherte sich somit die Tagesbestleistung. Auch Tim Brachtel vom Mittleren Neckar knackte die 520er Marke und sicherte mit diesem Ergebnis den Gesamtsieg für den Bezirk Mittlerer Neckar, der insgesamt 92 Punkte und 3887 Kegel auf sein Konto verbuchen konnte. Mit 10 Punkten Rückstand landete der Bezirk Alb-Donau auf dem zweiten Platz.

Hier konnte **Sabrina Hörger** als einzige die 500er Marke knacken und erzielte mit 512 Kegeln ein tolles Ergebnis. **Timm Staudigl** ging als letzter Starter des Bezirks auf die Bahn und erkämpfte sich 486 Kegel, die für die Bestleistung der männlichen Starter innerhalb des Bezirks reichte.

In der Mannschaftswertung männlich kämpfte sich der Bezirk Oberschwaben-Zollern an den ersten Platz mit 4 Punkten Vorsprung zum zweiten, insgesamt 44 Punkte und genialen 1992 Kegel sicherten sie sich den Sieg. Der zweite und dritte Platz war eng umstritten, denn Alb-Donau und Mittlerer Neckar hatten beide 40 Punkte, jedoch spielten die Jugendkegler vom Mittleren Neckar 30 Kegel weniger, Holzgleich mit dem vierten Platz Ostalb-Hohenlohe. Somit konnte der zweite Platz mit 1945 Kegel gesichert werden. Der ausrichtende Bezirk Ostalb-Hohenlohe konnte wieder nur knapp den vierten Platz erreichen. Mit 39 Punkten liegen sie hinter Alb-Donau, sind jedoch Holzgleich.

Bei der weiblichen Mannschaftswertung kristallisierten sich die Platzierungen etwas deutlicher. Auch hier liegt Ostalb-Hohenlohe mit 30 Punkten und 1683 Kegel auf dem vierten Platz. Oberschwaben-Zollern konnte sich mit 37 Punkten und 1798 Kegel auf den dritten Tabellenplatz, wie auch in der Gesamtwertung festsetzen. Der zweite Platz ging an Alb-Donau mit 42 Punkten und 1828 Kegel. Mannschaftssieger weiblich wurde ebenfalls der Mittlere Neckar mit deutlichen 52 Punkten und 1942 Kegel.

Bei der Siegerehrung bedankt sich Ulli Mack bei dem ausrichtenden Bezirk, sowie dem ausrichtenden Verein Schwarz-Weiss Abtsgmünd und bei den Schiedsrichtern Hermann Bäurle und Waldemar Geist, die für einen sauberen und problemlosen Ablauf sorgten.

Heute sah man wieder sehr gute Ergebnisse und eine gute Stimmung bei den Jugendlichen und den Zuschauern. Wo der nächste Bezirksvergleich stattfindet, steht noch in den Sternen